

**Achtung
Krankenversichertenkarte!**

Zur Vor- und
Nachsorge in der Praxis-
organisation: MED + ORG AdreBaufkleber,
Karteikarten und -taschen mit neuem
KVK-Adreßfeld! Problemlose Beschriftung
per EDV oder Kartenleserdrucker.

MED+ORG®
PRAXIS-ORGANISATION

Information und Bestellung : MED+ORG Alexander Reichert GmbH, Postfach 3430,
D-78023 VS-Schwenningen, Tel. 0 77 20/50 16-18, Fax 0 77 20/6 21 01

Colonia: Neue Tarife

Zwei neue Tarife hat die Colonia Krankenversicherung AG eingeführt. Bei dem neuen Tarif BEA (Beitragsentlastung im Alter) können Versicherungsnehmer mit einem geringen Zusatzbeitrag, der einschließlich der erzielten Überschüsse angespart wird, die Höhe ihres Beitrags ab dem 65. Lebensjahr erheblich reduzieren.

Neu ist außerdem die Economy-Tarifreihe (ECO). Dabei handelt es sich um Tarife mit relativ hohen Selbstbehalten von 2 500, 5 000 oder 10 000 DM jährlich. Sie sind vornehmlich für Selbstständige und Freiberufler gedacht, die ein größeres

Maß an Basisabsicherung aus der eigenen Tasche bezahlen wollen.

Insgesamt wird die Geschäftsentwicklung positiv beurteilt. Die Colonia konnte 1993 erneut ein zweistelliges Beitrags- und Bestandswachstum erzielen und auch ihren Ertrag erheblich verbessern. Der 1993 erzielte Bruttoüberschuß verdoppelte sich nahezu und stieg vor Steuern von 23,9 Millionen DM im Vorjahr auf 47,1 Millionen DM. WZ

Inter: 1995 Vorsorgepaket

Als zufriedenstellend hat Inter Versicherungen das Geschäftsjahr 1993 beurteilt.

Die Bilanzsumme wurde von 2,46 Milliarden DM in 1992 auf 2,72 Milliarden DM erhöht. Die Gesamt-Bruttobeiträge wurden um rund 17 Prozent auf knapp 928 Millionen DM gesteigert. Der Gesamtüberschuß der Gruppe beträgt 87 Millionen DM. Dazu hat dem Geschäftsbericht zufolge erneut deutlich die Zusammenarbeit mit selbstständigen Handwerkern und Freiberuflern beigetragen. So wurden mit ärztlichen und zahnärztlichen Organisationen Gruppenverträge abgeschlossen.

1993 hat Inter das Angebot um Sach- und Haftpflichtversicherungen erweitert. Außerdem kooperiert das Unternehmen nun mit einer Bausparkasse, um den Bedürfnissen der Kunden nach Mehrfinanzprodukten Rechnung zu tragen.

Mit den Ergebnissen des ersten Halbjahres 1994 ist Inter ebenfalls zufrieden. Anfang 1995 soll für Handwerker und Ärzte ein „Existenzgründer-Vorsorgepaket“ auf den Markt kommen. Bei dieser Kombination von Risiko- und kapitalbildender Lebensversicherung soll der Kunde den Vertragsschwerpunkt individuell setzen können. WZ

Vereinte: Prämie erhöht

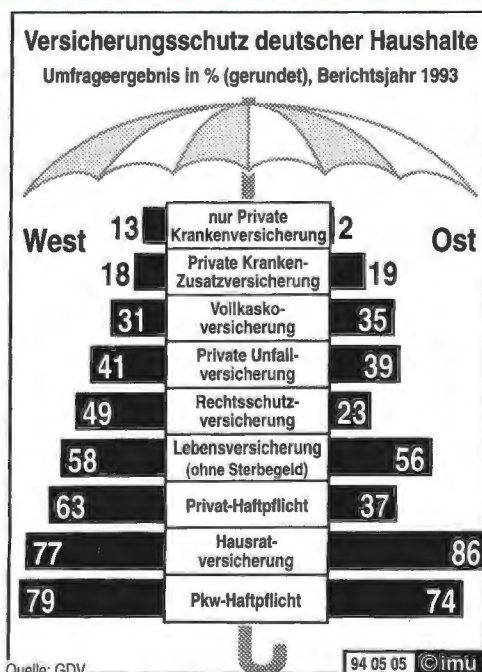
Abgeflacht hat sich der Schadenverlauf in der Gruppenversicherung für Ärztinnen und Ärzte bei der Vereinte Krankenversicherung im Geschäftsjahr 1993. Hier betrug die Steigerung 6,4 Prozent (1992: 11,4 Prozent) – nicht bestandsbereinigt. Allerdings gab es 1993 wiederum Prämien erhöhungen, geringer als 1992.

1993 führte die Vereinte im Ärztetarif höhere Selbstbeteiligungen im ambulanten Bereich ein, der eine hundertprozentige Kostenerstattung mit einem jährlichen Selbstbehalt von 1 500/3 000 DM je Person – bei entsprechend reduzierter Beitragsleistung – vorsieht. Darüber hinaus wurden die ärztlichen Krankengeldtarife um Leistungen bei Teilarbeitsunfähigkeit erweitert.

Die Vereinte offeriert zudem ein spezielles Tarifmodell mit „garantierter Beitragssenkung ab Alter 65“. Die Reduzierung in dieser Variante kann zu einem Zusatzbeitrag zwischen 50 und 250 DM je Monat vereinbart werden. EB

Trental®
Wirkstoff: Pentoxifyllin

Albert-Roussel Pharma GmbH, Wiesbaden



1980 zahlten die privaten Haushalte etwa 148,5 Milliarden DM (Vorjahr: 135 Milliarden DM) für Beiträge zu sogenannten Individualversicherungen aus (zum Beispiel Haftpflicht, Hausrat-, Lebens- oder Rechtsschutzversicherung). Pro Haushalt entspricht das einem Aufwand von 4 150 DM im Jahr. Das berichtet der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft. □